

Aktionswoche Alkohol 2017: Weniger ist besser

Die meisten wissen es nicht: Bereits das erste Glas Alkohol senkt die Aufmerksamkeit beim Autofahren oder während der Arbeit. Und das tägliche zweite Glas Bier oder Wein erhöht das Risiko für die Gesundheit. Die Botschaft der Aktionswoche Alkohol ist daher: Weniger Alkohol ist besser.

Dieses Motto können die Fachleute aus der gemeinsamen Suchtberatungsstelle im Kreis Unna nur unterschreiben. Während der Aktionswoche Alkohol vom 13. bis 21. Mai sind sie mit zwei Veranstaltungen in Lünen präsent, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Marien Hospitals in Lünen können am Samstag, 13. Mai von 13 bis 17 Uhr an einem von Mitarbeiterinnen des Kreises und des Deutschen Roten Kreuzes Lünen sowie Vertretern des Arbeitskreises Suchtselbsthilfe betreuten Infostand probieren, wie lecker alkoholfreie Cocktails schmecken. Außerdem können sie einen Parcours mit einer Rauschbrille bewältigen.

Kreis Unna, DRK Lünen und Arbeitskreis Suchtselbsthilfe laden darüber hinaus zu einer Filmvorführung ein: Am Mittwoch, 17. Mai wird im Gesundheitshaus am Roggenmarkt 18-20 in Lünen der Film „Wenn die Liebe ertrinkt“ gezeigt. Er dauert ca. 20 Minuten und widmet sich dem Thema Co-Abhängigkeit. Anschließend soll eine Diskussionsrunde stattfinden. Beginn ist um 18 Uhr im Dachgeschoss des Gesundheitshauses, alle Interessierten sind eingeladen. PK | PKU

Hintergrund: 2017 wird die Aktionswoche Alkohol bundesweit bereits zum 6. Mal aufgelegt. Nach wie vor ist sie eine einzigartige Präventionskampagne. Denn sie baut in erster Linie auf Freiwilligkeit, Bürgerengagement und Selbsthilfe.

Tausende Engagierte sind neun Tage lang dabei: Mitglieder von Selbsthilfegruppen, Fachleute von Beratungsstellen, Fachkliniken und aus der Suchtprävention, Ärzte, Apotheker und Menschen, die in Vereinen und in Kirchen aktiv sind.